

Basismodul | Kapitel 1: Diversity

Reflexionseinheit Arbeitsblatt 2 – Hinweise für Trainer_innen

„Innerer Kreis – Zugang zu Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten“

erstellt durch das



IDA[®]

Institut für Diversity- &
Antidiskriminierungsforschung

Lernziele

Die Teilnehmer_innen setzen sich ...

- ... mit ihren individuellen Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten auseinander,
- ... mit den Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten anderer Personen auseinander,
- ... damit auseinander, wie unterschiedliche Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten mit unterschiedlichen Positionen im Unternehmen zusammenhängen können.

Hinweise zur Anleitung

Vor der Übung lohnt es sich, alle Begrifflichkeiten zu klären, welche den Teilnehmern_innen nicht (ganz) verständlich sind. Eine gute Grundlage hierfür bietet das Glossar.

Ob sich ein Merkmal im inneren Kreis befindet oder nicht, hängt auch immer von der Referenzpopulation ab: in einem christlich geprägten Land sind Personen, die einer christlichen Glaubensgemeinschaft angehören, im inneren Kreis, haben also mehr Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten. In einem muslimisch geprägten Land sind Personen, die einer muslimischen Glaubensgemeinschaft angehören, im inneren Kreis.

Reflexionsmöglichkeiten & -fragen

a) Allein

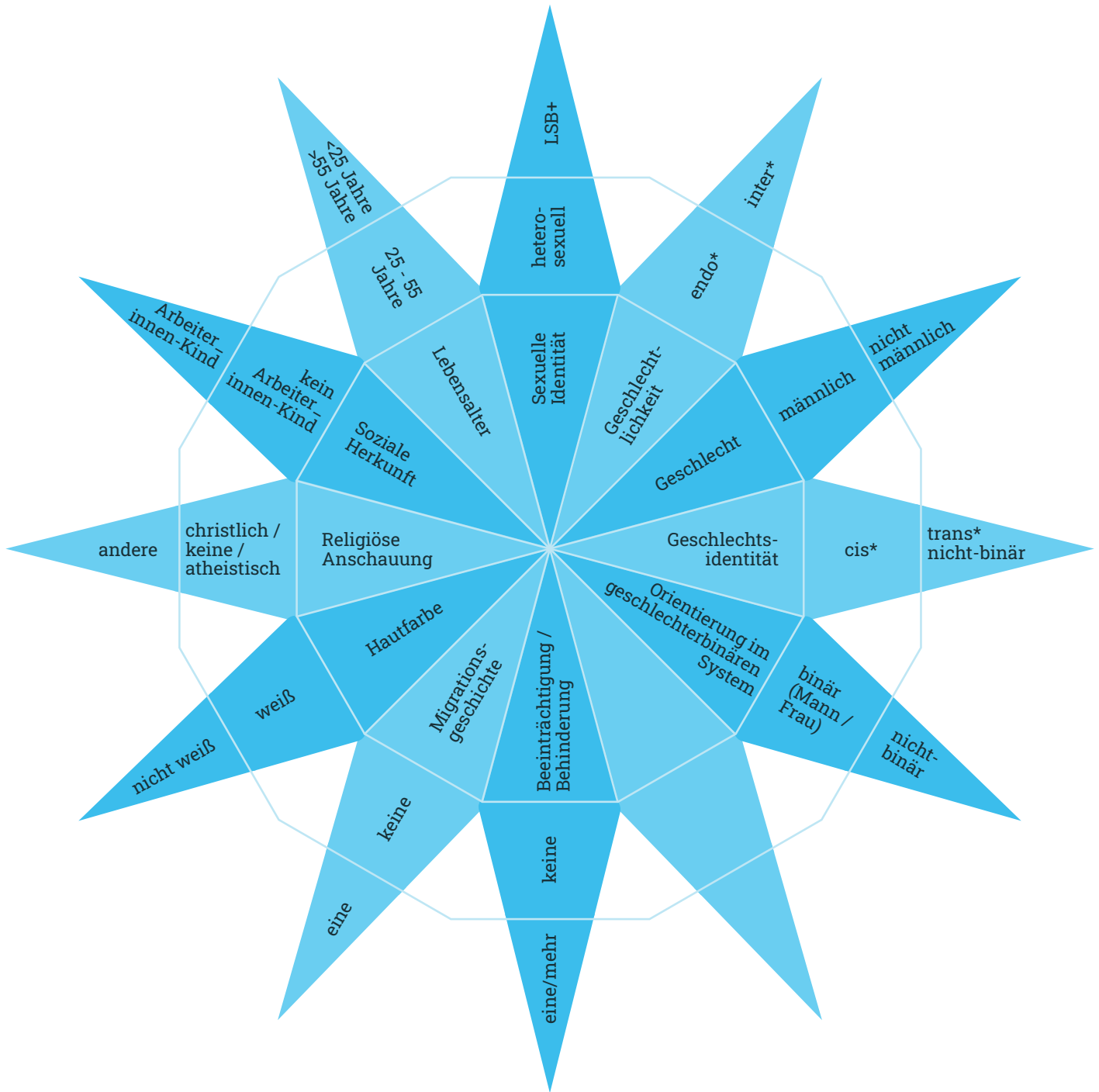
- Geben sie den Teilnehmern_innen etwas Zeit für die Reflexion.

b) In der Kleingruppe und/oder im Plenum

- Signalisieren Sie den Teilnehmern_innen, dass sie nichts teilen müssen, was sie nicht teilen möchten.
- Wenn keine Person etwas teilen möchte, können Sie das als Anlass für die Frage nutzen: „Was denken Sie, wie kommt es dazu, dass das Teilen schwer fällt? Woran könnte das liegen?“
- Lassen Sie keinen Raum für persönliche Nachfragen an einzelne Personen hinsichtlich dessen, was sie geteilt haben: Es könnte die Teilnehmer_innen vorführen oder in eine unangenehme Situation bringen.
- Lassen Sie keinen Raum für Spekulationen/Fremdzuschreibungen. Es ist wichtig, dass die Teilnehmer_innen nur ihren eigenen Standpunkt/ihre eigenen Gedanken teilen.

Arbeitsblatt 2 „Innerer Kreis – Zugang zu Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten“

Bitte kreuzen Sie einmal alle Dimensionen der Vielfalt für Sie persönlich durch. Gerne können Sie die noch leere Zacke mit einer Dimension füllen, die aus Ihrer Sicht nicht repräsentiert ist.



1. Wenn Sie Ihre Ergebnisse betrachten und für sich prüfen, wie oft Sie im inneren Kreis sind – und damit Zugang zu Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten haben – und wie oft außerhalb des inneren Kreises: Was löst das bei Ihnen aus? Wie geht es Ihnen damit? Haben Sie die leere Zacke ergänzt?

2. Was bedeutet diese Betrachtung für Ihre Position im Unternehmen? Wie schätzen Sie Ihre Kollegen_innen, Ihr Team, Ihre Mitarbeitenden hinsichtlich des inneren Kreises ein? Was ist für Sie dabei zu beachten?